

Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTC 1952 Anzefahr V : TSV 1888 Amöneburg
Dienstag, 17.01.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des TSV 1888 Amöneburg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als Martin Struck nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV 1888 Amöneburg im Match der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC 1952 Anzefahr V, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Martin Struck, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:1.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Pfeiffer / Boland ihre Gegner Fuchs / Schaarschmidt beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Marczinek / Müller zunächst nicht gut aus, so gewannen Vorig / Botthof im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Ried / Struck waren Brenner / Pfeffer, obwohl sie alles gegeben hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Ried / Struck endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Wenige Chancen hatte Klaus Vorig beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Mario Fuchs, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Trotz Blitzstart verlor Vincent Pfeiffer sein Spiel gegen Holger Marczinek letztlich mit 1:3. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Winfried Botthof und Mark Schaarschmidt, das Winfried Botthof letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Hartmut Brenner seinem Gegner Kai Müller letztlich beim 6:11, 11:9, 4:11, 5:11 nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Martin Struck fand Leo Boland von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Patrick Pfeffer konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Helmut Ried beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1952 Anzefahr V und des TSV 1888 Amöneburg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Klaus Vorig Holger Marczinek in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Vorig zu Ende ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mario Fuchs war für Vincent Pfeiffer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Winfried Botthof das Match, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Kai Müller abgab und eine Niederlage kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Chancenlos war Hartmut Brenner gegen Mark Schaarschmidt nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Leo Boland und Helmut Ried, die Leo Boland letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen Zähler für die Gäste musste Patrick Pfeffer bei der 1:3-Niederlage gegen Martin Struck hinnehmen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC 1952 Anzefahr V am 27.01.2023 gegen den TTC 1970 Schönstadt II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 27.01.2023 gegen den SV Schweinsberg 1921 versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC 1952 Anzefahr V

Doppel: Pfeiffer / Boland 1:0, Vorig / Botthof 1:0, Brenner / Pfeffer 0:1

Einzel: K. Vorig 1:1, V. Pfeiffer 0:2, W. Botthof 1:1, H. Brenner 0:2, L. Boland 1:1, P. Pfeffer 1:1

TSV 1888 Amöneburg

Doppel: Marczinek / Müller 0:1, Fuchs / Schaarschmidt 0:1, Ried / Struck 1:0

Einzel: H. Marczinek 1:1, M. Fuchs 2:0, K. Müller 2:0, M. Schaarschmidt 1:1, H. Ried 0:2, M. Struck 2:0